



Oktober 2025

UNSERE GEMEINDE WÜSTEN



Kleine Kunstwerke, die in der Kinderbibelwoche gebastelt wurden.

In dieser Ausgabe:

	Seite		Seite
→ Monatsspruch/ lied und Gottesdienste	2	→ Geburtstage und Familiennachrichten	7
→ Angedacht	3	→ Veranstaltungen	8
→ Neues aus der KiTa Arche Noah	4	→ Kinderbibelwoche 2025	9
→ Kinderseite	5	→ Informationen aus der Gemeinde	10
→ Ev. Stift zu Wüsten	6	→ Impressum	11
		→ Brot für die Welt	12



» Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.
LUKAS 17,21
Monatsspruch OKTOBER 2025



Monatslied Oktober:

Danke (EG 334)



**Gottesdienst in der
Kirche** jeweils sonntags
um 10.00 Uhr

*Im Anschluss an jeden Gottesdienst
wird Kirchkaffee angeboten!*

- 5.10. **Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor zum Erntedankfest**
→ Pfr. Weißler
Koll.: Brot für die Welt
- 10.10. **Freitag, 19.00 Uhr: Abendandacht mit Taizè-Liedern**
- 12.10. **Gottesdienst**
→ Prädn. Kramer
Koll.: Gemeindebrief
- 19.10. **Gottesdienst**
→ Präd. Bönnemann
Koll.: Kirchl. Arbeit in Litauen
- 26.10. **Gottesdienst**
→ Päd. Hültenschmidt
Koll.: Kirchl. Arbeit in Südafrika



**Gottesdienst im
Andachtsraum
des Ev. Stiftes**

jeweils freitags um 10.15 Uhr

- 10.10. **Gottesdienst** mit Abendmahl
→ Pfrin. Wentz
- 17.10. **Gottesdienst** → Dr. G. Hille
- 24.10. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz
- 31.10. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz



**Gottesdienst zum
Reformationstag**
am Freitag, 31.10.2025

Kein Gottesdienst in Wüsten,
aber herzliche Einladung in die
Nachbargemeinden:

- 10.00 Uhr: Kilianskirche Schötmer**
(Pfr. Honermeyer u. Gast)
- 19.30 Uhr: Auferstehungskirche
Bad Salzuflen**
(Ökumenische Vesper)
Vikar Anoka u.
Pfrin. Langenau





„Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Das Reich Gottes – Es ist eine viel genutzte Begrifflichkeit unter Christen und doch wie ein großes Geheimnis. Noch ist es verborgen. Wir können es nicht anfassen, nicht sehen oder hören. Wie können wir es dann begreifen?

Aber eins ist klar, wenn es, wie die Bibel sagt, „offenbar“ wird, dann hat Gott das Sagen und tritt offiziell sein Königtum in unserer Welt an. Dann haben weltliche Machthaber ausgedient. Es wird einen neuen Tempel und ein neues Jerusalem geben.

Aber was bedeutet das für mich persönlich, und wie kann ich es erkennen, wenn ich es doch nicht sehen kann?

Fragen über Fragen, - die sich schon die Pharisäer zur Zeit Jesu gestellt haben. Auch sie erwarteten und ersehnten das Kommen des Reiches Gottes. Unter der drückenden Last der römischen Besatzung und ihrer Fremdherrschaft, wünschte sich niemand mehr als das Volk Israel, dass endlich der Messias erscheint und Gott die Macht antritt. Wann wird das Gottesreich endlich kommen? Wann erlöst er uns von den Römern und wie können wir es erkennen? So fragten sich schon damals viele.

Dabei ist es längst da. Ja, noch verborgen, aber da. In Jesus und seinem Kommen in unsere Welt, hat es seinen Anfang genommen.

Erst ist es noch klein wie ein Senfkorn, dass man kaum wahrnimmt, ja

glatt übersieht. Aber es wächst ständig, mit jedem Menschen, der sich Gott zuwendet und erkennt, dass Jesus der erwartete Messias, Retter und HERR ist. Im vorangehenden Text geht es um 10 Aussätzige. Jesus heilt sie alle, doch nur einer kehrt um, lobt Gott und dankt Jesus auf seinen Knien.

Dieser Eine hat erkannt, wen er hier vor sich hat. An diesem Tag ist das Reich Gottes um diesen einen Mann größer geworden. Und es wächst jeden Tag mit Menschen, die sich Jesus zuwenden, die seine Liebe weitertragen und die ein offenes Ohr oder offene Augen für den anderen haben. Es blitzt schon punktuell auf, dort wo wir Gott die Ehre geben, sei es im Gottesdienst, im Hauskreis, im Gespräch mit dem Nachbarn oder Kollegen.

Dort ist das Reich Gottes ganz nah, denn Jesus selbst sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Vielleicht denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal im Gottesdienst sitzen und der Predigt lauschen. Neben Ihnen war ein Platz frei? Wer weiß, vielleicht hat Jesus genau dort gesessen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und einen goldenen Oktober.

Alexandra Hültenschmidt



Neues aus der KiTa Arche Noah....

„Gack-ack-ack ackack-ack“



Bei uns sind für drei Wochen fünf Hühner eingezogen: Goldie, Lady Gackgack, Nugget, Gackeline und Trude.

Die Kinder füttern sie, streicheln sie, halten den Stall sauber und finden Eier.

Wir lesen Bücher über Hühner, beantworten die Fragen der Kinder und basteln kleine Dinge rund um unsere gefiederten Freunde.



Auf unserem Außengelände sind die Birnen und Äpfel reif. Gemeinsam mit den Kindern ernten wir sie und machen frischen Saft.



Auch in diesem neuen Kita-Jahr haben wir neue *Schlaufüchse* – Kinder, die nächstes Jahr eingeschult werden.

Die Schlaufüchse treffen sich einmal pro Woche, um gemeinsam spannende Themen bearbeiten, Neues zu lernen und kleine Unternehmungen zu machen. So werden sie Schritt für Schritt für die Schule vorbereitet.



<https://www.mollenhauer.com/images/press/Fuldaer%20Zeitung,%2021.05.2016.pdf>

Ihr Team der Arche Noah



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



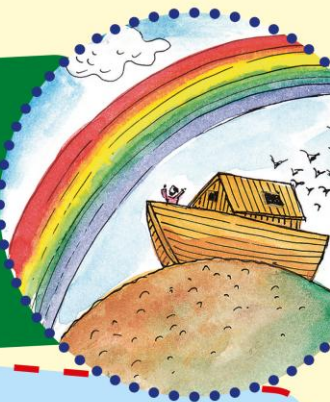
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibeldrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Mit offenen Augen durch die Natur – Fotoausstellung von Antje Görtler im Stift zu Wüsten

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, entdeckt Wunder – und wer wie Antje Görtler den richtigen Moment mit der Kamera einfängt, kann diese Wunder für andere sichtbar machen. Die neue Fotoausstellung im Stift zu Wüsten lädt genau dazu ein: zum Staunen, Verweilen und Innehalten.

Zu sehen sind beeindruckende Aufnahmen von Wildvögeln, Füchsen und anderen heimischen Tieren – aufgenommen in der natürlichen Umgebung rund um Wüsten.



Es sind stille Begegnungen, die Antje Görtler mit viel Geduld, einem feinen Gespür und großer Liebe zur Natur festgehalten hat.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einem stimmungsvollen Sekt-empfang, an dem zahlreiche Besucher*innen sowie viele Bewohner*innen des Hauses teilnahmen. Die feierliche Eröffnung übernahm Vorstand Christina Dolls, die in ihrer Begrüßung die künstlerische Arbeit von Antje Görtler

würdigte und ihren besonderen Blick für die Natur hervorhob.

Antje Görtler kennt das Stift zu Wüsten gut – viele Jahre war sie hier als engagierte Mitarbeiterin tätig. Auch nach ihrem Renteneintritt ist sie dem Stift treu geblieben: Als Ehrenamtliche begleitet sie regelmäßig unsere Stadtfahrten. Für viele ist sie längst ein vertrautes Gesicht mit einem offenen Ohr und einem großen Herzen.

Die Ausstellung ist eine Einladung, die Welt mit ihren Augen zu sehen – achtsam, liebevoll und voller Respekt gegenüber dem Leben, das uns umgibt.





Veranstaltungen im Gemeindehaus

Frauenfrühstück 9.00Uhr
jeden letzten **Mittwoch** im Monat,
am **29.10.**

Hausbibelkreis 19.00 Uhr
14-tägig donnerstags, Infos bei
A. Hültenschmidt, Tel. 638411

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke,
Gefährdete und Angehörige**
Kontakt unter Tel.: 05733 918480
Emailadresse: kontakt@suffonline.de
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Posaunenchor
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

*In den Ferien finden
keine Gruppen statt!*



Die Woche im CVJM Wüsten

Teenkreis jeden Mittwoch
(ab 11 Jahren) 18.00-20.00 Uhr

Jugendkreis jeden Donnerstag
(ab 16 Jahren) 18.30-20.00 Uhr

Kinderchor „Wüstener Kirchenmäuse“
(ab 5 Jahre) jeden Freitag
15.00-16.00 Uhr

Jungschar jeden Freitag
(ab 6 Jahre) 16.30-18.00 Uhr



Stift
zu Wüsten

Veranstaltungen im Ev. Stift

Bibelgesprächskreis mit B. Kramer
Donnerstag **9.10.** um 16:00 Uhr

Gemeindenachmittag
Mittwoch **29.10.** um 15:00 Uhr



Wenn die dunkle Jahreszeit naht, dann sind die Taizé-Liederabende nicht mehr fern

Liebe Gemeinde,

wir laden Sie herzlich zu unseren **kommenden Taizé-Liederabenden** voller gemeinsamer Lieder, Stille und Horizont für christlichen Glauben und Gemeinschaft ein.

Sie finden an folgenden **Freitagabenden um 19 Uhr statt:**

10.10.2025, 14.11.2025, 16.01.2026 und 06.02.2026.

Was Sie erwartet:

- Unsere schöne Dorfkirche, liebevoll dekoriert mit stimmungsvollem Kerzenschein,
- meditative, mehrstimmige Taizé-Lieder in einfachen Melodien,
- Momente der Stille zum Durchatmen und
- Zeit für Begegnung, Austausch und Stärkung des Glaubens.

Dauer: ca. 30 Minuten. Wir beginnen pünktlich, damit der Abend ruhig starten kann. Bringen Sie Freunde mit und fühlen Sie sich willkommen!

Das Team - Bettina und Udo Steggemann-Buschmeier, Dorothee Niederlag, Yannik Strunk und Claudia Nickel-Brinkmeier - freut sich auf Sie!

Und nicht vergessen: Zum Abschluss gibt es wieder für jeden eine leckere Tasse heißen Tee.



Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2025



Wasser-Fälle in der Bibel. So war das Thema der diesjährigen Kinderbibelwoche Ende August. 5 Tage lang haben 16 Mitarbeitende für über 30 Kinder ein schönes, abwechslungsreiches und lehrreiches Erlebnis geschaffen. Morgens startete das Team mit einer kleinen Andacht in den Tag. Es wurde das Frühstück für die kleinen Gäste bereitet und die letzten Handgriffe erledigt, damit einem reibungslosen Vormittag nichts mehr im Wege stand. In drei altersgerechten Gruppen wurden die biblischen Wasserfälle aufbereitet und vertieft. Wir hörten und erlebten Geschichten von Mose und von Jesus mit seinen Jüngern. Wasser ist ein so wichtiger Bestandteil unseres Lebens, dass es nicht verwundert, dass so viele Geschichten in der Bibel mit und am Wasser geschehen sind. Ob es der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten war, die Taufe Jesu oder der Fischzug des Petrus.

Einen kleinen Höhepunkt erlebten wir mit unserem Ausflug ins Gradierwerk unten in Bad Salzuflen. Wir durften uns das imposante Werk von innen anschauen. Nach einer kleinen Geschichte über das Gradierwerk wurde auch über den Sinn und Zweck

des Werkes gesprochen: Wasser und Salz können heilen!

Anschließend ging es noch hinüber ins Labyrinth und auf den großen Spielplatz.

Die Krönung war der große Abschlussgottesdienst am Sonntag. Fast alle Kinder waren mit ihren Familien dabei. Es wurde ein fröhlicher Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss wurde beim „Mitbring-Buffer“ kräftig zugelangt.

Es waren so viele Salate und Würstchen, Kuchen und andere leckere Köstlichkeiten mitgebracht worden, dass Jeder/Jede auf seine Kosten kam.

Mir bleibt, wenn ich an die KIBIWO zurückdenke, der Gedanke, dass wir eine segensreiche Zeit miteinander hatten. Ein dickes Dankeschön ist zu sagen allen Mitarbeitenden, die sich in den Ferien Zeit genommen haben, um bei dieser großen Aktion mitzumachen. Vielen DANK! Schön dass wir euch haben!



Jörg Bönnemann



125 Jahre Bismarckturm – Gottesdienst zum Jubiläumsfest

Am Tag des Denkmals fand am 14. September ein ökumenischer Gottesdienst am Fuße des Bismarckturmes statt. Um 11 Uhr hatten sich zahlreiche BesucherInnen aus den unterschiedlichsten Gemeinden auf den Weg gemacht. Zum Ersten Mal ein Gottesdienst auf dem Vierenberg!

Pfarrerin Cornelia Wentz und Pfarrer Thomas Weißler gestalteten mit einem ehrenamtlichen Team diese Stunde. Die musikalische Begleitung mit den Posaunenchor Bergkirchen, Retzen und Wüsten fand unter der Leitung von Christian Gaida statt.

Die Bergpredigt Matth.5, 38-48 wurde bedacht und die Frage gestellt: Kann mit der Bergpredigt Politik gestaltet werden? Eine Herausforderung, der sich jede und jeder Einzelne stellen sollte. FRIEDEN ist letztendlich das Thema, dem wir uns nicht verschließen können!



Der „Friedensaltar“ von Familie Kuhfus bestätigt das Evangelium in sichtbarer Form.

„I have a Dream“ – der Text von Martin Luther King wurde zum Ende von Christian Gaida gelesen, und mit dem passenden Nachspiel dazu war das ein wunderbarer Abschluss.



Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Brigitte Kramer



ZEITUMSTELLUNG
25.10.2025



DIE UHREN WERDEN
VON 3 UHR AUF 2 UHR
ZURÜCKGESTELLT.



Kontaktadressen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wüsten

Pfarramt Wüsten: Pfarrer Thomas Weßler

Tel.: 13289

thomas.wessler@kirche-wuesten.de

Internetpräsenz:

www.kirche-wuesten.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Elke Lippold-Jäger Tel.: 9608743

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Ilka Bobe Tel.: 0175 6372594

Gemeindebüro: Petra Kobusch

Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21

Di. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr

Fax: 962322 Tel.: 10755

gemeindebuero@kirche-wuesten.de

Friedhofsverwaltung: Sabine Bock

Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21

Di. und Fr. 9 – 11.30 Uhr; Mi. 15 – 18 Uhr

Fax: 962322 Tel.: 9629558

Küster: Thomas Schwager

Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21

Tel.: 0170 2698558

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Jörg Bönnemann Tel.: 0170 4616169

joerg.boennemann@gmail.com

Kontaktperson für sexualisierte Gewalt

der Ev.-ref. Gemeinde Wüsten: Gabriele

Strohfeld: g.strohfeld@kirche-wuesten.de

Ev. KiTa „Arche Noah“,

Kirchheider Straße 42

Tel.: 60 06 44

kitaarchenoad@fuerstin-pauline-stiftung.de

Ambulanter Pflegedienst im Ev. Stift:

Marko Tovitovic, Langenbergstr 14

www.stiftler.de

Tel.: 397 10 01

Evangelisches Stift zu Wüsten

Langenbergstraße 14

Tel.: 397-0

Tagespflege Stift Schötmar

Uferstr. 22-24

Tel.: 96138-103

Diakonieverband: Bad Salzufen

Heldmanstraße 45

Tel.: 999 50

Evangelische Telefonseelsorge

(kostenlos)

Tel.: 0800 111 0111

Wiedereintrittsstelle: Buchhandlung „Le-

sezeichen“, Begastr. 10, Do.16.-18.00 Uhr,

Infos bei Pfr. Honermeyer, Tel.: 81955

Redaktionskreis: Elke Lippold-Jäger

(V.i.S.d.P.) S. Süß u. weitere.

www.Gemeindebrief.evangelisch.de;

www.GemeindebriefDruckerei.de;

S. 4: Fuchsgrafik:

<https://www.mollenhauer.com/images/press>

/Fuldaer%20Zeitung,%2021.05.2016.pdf

Fotos: S.7 Yvonne Mey; S.8 Grafik:Pfeffer;

und privat.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Wüsten bei der Sparkasse Lemgo:

IBAN: DE05 4825 0110 0006 0465 77



Brot
für die Welt

Mitglied der
actalliance

Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden.

Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Am **1. Advent 2025** wird die neue Spendenaktion „Kraft zum Leben schöpfen“ von Brot für die Welt bundesweit eröffnet.

In Lippe feiern wir diese Eröffnung auf regionaler Ebene im Gottesdienst zum 1. Advent (30.11.2025, 11.00 Uhr) im Zentrum Lichtblicke an der ev.-luth. Auferstehungskirche in Bad Salzuflen.

Weitere Infos: www.brot-fuer-die-welt.de

Kontakt: *Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen, Tel.: 05231/976864,*

E-Mail: sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de

Dieter Böckemeier, Landespfarrer Ökumene und Mission, Flucht und Migration,

Tel.: 05231/976851,

E-Mail: dieter.boeckemeier@lippische-landeskirche.de